



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Fastenzeit steht bevor. Viele Menschen verbinden mit ihr ein eher tristes Bild, denken vielleicht an den „Spielverderbergott“, wie es der Frankfurter Kapuzinerpater Paulus Terwite formuliert. Die Autorin Marilis Kurz-Lunkenbein zeichnet in ihrem Beitrag „Fastenzeit: 40 Tage anders leben“ (ab Seite 4) ein ganz anderes Bild der vorösterlichen Zeit. Fasten – das hat für sie nicht in erster Linie mit Verzicht und Entbehrung zu tun, sondern viel mit Lebensfreude, Aufbruch und Neuanfang. Die 40 Tage laden dazu ein, über das eigene Leben nachzudenken und sich zu fragen, wo ein Zuviel vielleicht den Blick auf das Wesentliche verstellt: zu viel Konsum, zu viel Zeit vorm Fernseher, vorm Computer oder am Handy. Wer sich davon löst, gewinnt Freiräume für Neues in seinem Leben. Das kostet manchmal Kraft und Mut. Doch: „Die Ostersonne soll ja weniger das Alte bescheinen, sondern vielmehr Neues wachsen lassen“, so Bruder Paulus. „Wer Jesus nachfolgt, der muss sich schon was trauen, der hat keinen Spaziergang vor sich.“ Vielleicht möchten Sie gemeinsam in der Gruppe überlegen, wo Sie sich Neues trauen wollen, und Ihren eigenen Fastenkalender mit 40 Impulsen erstellen? Anregungen dazu finden Sie auf Seite 6.

Die Ausgabe der Mitarbeiterin, die Sie hier in den Händen halten, steht ganz im Zeichen der Vorbereitung auf Ostern. Ein wichtiges Element ist der Kreuzweg, zu dem Sie in jedem Jahrgang der Mitarbeiterin eine Anregung finden. Die Autorin Angelika Brunner hat in diesem Jahr ein Modell für einen Kreuzweg aus der Perspektive Marias erstellt (ab Seite 16).

Mit der vorösterlichen Zeit ist auch die Frage nach dem Leid verbunden. Das wird den Christen gerade in der Karwoche bewusst. In ihrer Meditation zur Passionszeit lädt die Theologin Claudia Seeger dazu ein, über das Leid und die Überwindung des Leides durch Ostern nachzudenken (ab Seite 21). Gott will und schafft Leben – das ist die Bedeutung der Osterbotschaft.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die 40 Tage der Fastenzeit ganz bewusst erleben und die Kraft der Osterbotschaft auch in Ihrem Leben spüren.

Ihre

Jutta Oster